

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 3/4 (1884)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd III.

ZURICH, den 17. Mai 1884.

Nº 20.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.
Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik der **Gebrüder Leube**
Blaubeuren **Ulm a. d. Donau**
gegründet 1872 gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement } nach Wunsch
Roman-Cement } schneller oder
} langsamer
} bindend.

Jahres-
production
700,000
Zentner.

zu den billigsten Preisen.

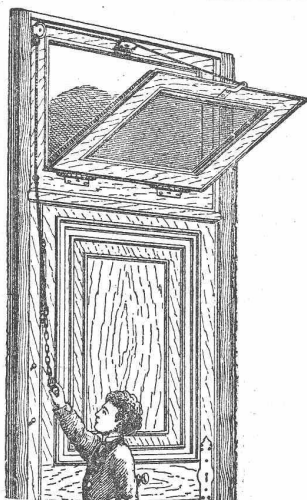
Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

(M 172/2 S)

Rath in Patentsachen ertheilt **M. M. ROTTEN**, diplomirter Ingenieur,
früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich.
Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.

Geschäftsprinzip: **Persönliche, prompte und energische Vertretung.**

(M 3504/3 B)



Stierlin's neue practische Federbänder

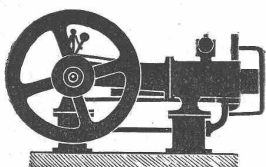
werden mit bestem Erfolg zum selbstthätigen Oeffnen oder Schliessen von Oberlicht-Flügeln verwendet. Der billige Preis und die äusserst solide Federkraft verschaffen dem Artikel eine allgemeine Verwendung. Prospekte mit Zeugnissen stehen zur Verfügung bei

Gottfried Stierlin,
Schaffhausen.

NB. An der schweiz. Landes-Ausstellung in Zürich **zwei Diplome** erhalten mit folgender Begründung: Für die zweckmässigen, einfachen und soliden Einrichtungen für natürliche Ventilation. (M 676 Z)

Gas-Motoren (M 292 Z)

(für Originalität u. Vorzüglichkeit diplomirt)
von **F. Martini & Cie.** in **Frauenfeld.**
Vertreter für die Schweiz:
E. Blum in Zürich
techn. und Patent-Bureau.



Ein academisch gebildeter Architect,

wo möglich aus der Zürcherschule,
findet sofort Stellung auf dem Bureau
des **Cantonsbauamts St. Gallen.**
14. Mai 1884 (M 1470 Z)

Rollbahn.

Man wünscht eine Partie Rollbahnmaterial von 40 cm Spurweite zu kaufen. Offerten unter Chiffre E. 455 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Zürich. (M 1363 Z)

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).

Alleinverkauf für die Schweiz:

Falz-Ziegel

aus der Fabrik von **LEON COUTURIER** in Forbach (Lothringen).

Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, durchaus kalkfrei und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermetisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27-jähriger Wetterbeständigkeit.

(M 1352 Z)

15jährige Garantie.

Muster und Prospekte gratis und franco. Correspondenten allerorts gesuch.

Patentirte Oelgas-Apparate

von der Grösse gewöhnlicher Substanzen nach selbständiger Abklärung.
Billigste, sicherste, bequemste Beleuchtungsart.
Geringe Anschaffungskosten. Einfache Bedienung durch einen Arbeiter. Kosten einer Flamme von 10 Normallicht, um pro Stunde ca. 1 Ft. angenehmes, ruhiges Licht. Vollige Geräuschlosigkeit des Gases beim Brennen. Hohe Leistungsfähigkeit unserer Gasmaschinen hinsichtlich ihrer Haltbarkeit, der Kohlenersparnis und der Qualität und Quantität des Gases.
Herren **P. Suckow & Comp., Breslau.**
Wie hochdieses Gas brennt ganz, dass wir auf der von Ihnen in unserem Katalog angegebenen Gasanlage vollständig zufrieden sind. Das Gas brennt sehr gleichmässig und gibt ein warmes, sehr schönes Licht. Die Kohlenarten haben sich vermindert, der Gasverbrauch ist vermindert, die Kosten sind gering, dass wir vollständig mit dieser Gasanlage zufrieden sind.
P. Suckow & Comp., Breslau.

Differential-Flaschenzüge

(Weston's Patent)

durch neue Kettenführung
wesentlich verbessert.

Der Anzug darf in beliebigem Winkel, selbst horizontal stattfinden, ohne dass sich die Kette in Folge von Verdrehung stecken kann.

G. L. TOBLER & Cie.

(M 142 Z) in St. Gallen.

Für Geometer & Ingenieure.

Ein vollständiger Messschapparat, Messgeschirr und Zeichnungsmaterialien verkauft zu billigen Preisen **Frau Ritter, Ottenbach.**

Als Vertreter zur Erlangung und Verwerthung

Deutscher Reichs-Patente

zur Anfertigung der gesetzl. Zeichnungen und Beschreibungen etc. etc. empfiehlt sich das unterzeichnete Patentbureau, etablirt 1876 und sucht Agenten und Verbindungen in allen Ländern. Uebernahme aller ins Civilingenieur-Fach schlagenden Arbeiten u. Vertretung bei prompter, reeller und billiger Bedienung.

L. H. Lorch, Cannstatt (Württemberg). (M 127/3 S)